https://verdi-bub.de/seminar/4416

ver.di b+b
Bildung + Beratung
LQW-zertifizierte Qualität

Themenplan

Personalmindeststandards (PPP-RL) und Finanzierung psychiatrischer Krankenhäuser

Auswirkungen der Neuregelungen auf die Beschäftigten und die Arbeit der Interessenvertretung

Überblick über die neue Richtlinie zur Personalausstattung (PPP-RL), Vergleich mit der PsychPV

Personalmindeststandards vs. Personalbemessung – Unterschiede und ihre Folgen

Berechnung der Personalmindeststandards

Welche Berufsgruppen sind erfasst, welche nicht?

Nachweispflicht der Umsetzung, Konsequenzen bei Nichteinhaltung

Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung bezüglich möglicher Personalaufstockung

Gesetzliche Grundlagen des Zusammenwirkens von Budgetverhandlungen und Personalausstattung

Weiterentwicklung der Richtlinie seitens des G-BA

Basiswissen zur Finanzierung psychiatrischer Einrichtungen, Wirkung auf Budgetfindung und PPP-RL

Budgetverhandlungen und PPP-RL

Bedeutung und Möglichkeiten der Wirtschaftsausschüsse

Sanktionsfreiheit bei Nichteinhaltung der Personalmindestvorgaben

Best Practice: Strategien betrieblicher Interessenvertretungen bei der Mitbestimmung bezüglich der Umsetzung sowie mit Blick auf eine Personalaufstockung auf 100 Prozent der Richtlinie

Das neue Budgetsystem im Überblick und seine arbeitsrechtliche Relevanz

Kriterien des Budgetsystems: Leistungsveränderungen, Kostenentwicklungen, regionale und strukturelle Besonderheiten, Personalausstattung und Anpassungsvereinbarung

Bedeutung der Tarifbindung

Einhaltung ausreichender Personalausstattung versus Abrechnung nach PEPP

Voraussetzungen für die Beantragung von Stellenaufstockungen in Krankenhäusern

Home-Treatment, StäB und Modellprojekte – Sicherung von ausreichend Personal und guten Qualitätsstandards

Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung